

1 215 Starter bei Jubiläumsauflage entlang der Elbe

10. Elbe-Brücken-Lauf Frank Schauer und Jessica Koch gewinnen Hauptlauf / Rundum zufriedene Gesichter

Magdeburg (mus) • Mit einem neuen Teilnehmerrekord von insgesamt 1 215 Startern feierte der Elbe-Brücken-Lauf am Sonntag seine zehnte Auflage. Bei idealen Lauftemperaturen liefen die über 1 000 Laufsportbegeisterten über die Brücken der Landeshauptstadt.

Als teilnehmerstärkste Mannschaft traten in diesem Jahr die Sülzetaler Minimarathons mit

25 Kindern, Frauen und Männern an, gefolgt vom TSV Schackensleben, LG Hopfen, und den Ottersleber Laufmäusen an.

Stolze Siegerin des 1,5-km-Kinderlaufes wurde Christine Krüger vom HSV Medizin, der schnellste junge Mann auf dieser Strecke war Anton Selle (SC Magdeburg).

Der Magdeburger Torsten Heitmann dominierte in 17:05 Minuten auf der 5-km-Strecke.

Bei den Frauen war Britta Heidecke vom TSV Schackensleben, LG Hopfen, als Erste im Ziel. Beim Nordic Walking über die gleiche Distanz kamen Frank Sonntag (Magdeburg) in 36:54 und Andrea Dodt (Milower Land) in 40:23 als Erste ins Ziel.

Auf der 12-km-Distanz waren Matthias Ulrich (VLG 1991) in 39:56 und Stefanie Velten (Firma Velten) in 51:20 nicht zu schlagen.

Auf der längsten Distanz, dem Halbmarathon, gewannen mit deutlichem Vorsprung der Vorjahressieger Frank Schauer (SCM), der auch beim letzten Kanal-Ultra der MLK 08 oben auf dem Siegereppchen stand, in 1:11:40.

Bei den Frauen absolvierte Siegerin Jessica Koch vom Prowell Team Harzblut in der starken Zeit von 1:30:50 Stunden den 10. Elbe-Brücken-Lauf.

Den Start in den Zielbereich des letzten Jahres auf den Heinrich-Heine-Weg im Stadtpark zu verlegen, hat sich dabei bewährt, wurde doch so ein Nadelöhr beseitigt.

Ein besonderer Dank der Organisatoren vom Verein Magdeburger Laufkultur (MLK) 08 geht an die Einsatzkräfte der Polizei, ohne deren Hilfe ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre.